Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 6 (1999)

Heft: 65

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

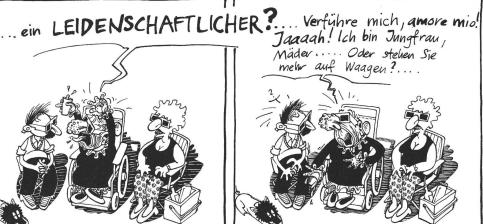
11.8.: HERR MADER & PIRSTEN

Ich habe mich ja noch nie gross um Astronomie gekümmert. lch lese höchstens selten mal das Horoskop. Das scheint mir noch praktisch angewandte Theorie...

















.saitenlinie

- Noch zehnmal schlafen, und die totale Sonnenfinsternis kommt über uns. Schon gibt es erste Vorzeichen dafür, dass die Prognosen diverser AstrologInnen realisiert werden. Schleierhaft nur, weshalb ausgerechnet Mitglieder des internationalen Vegetarierkongresses in Widnau von den Einflüssen der seltenen planetaren Konstellation tangiert wurden. Und das nur, weil sie Rohgemüse verspiesen haben!
- So am 11. die Welt untergeht, wär das bedauerlich. Einerseits, weil sich dann die Hoffnung, dass Kubi Turkvilmaz leihweise den Sturm des FCSG verstärkt, endgültig zerschlagen würde. Andererseits, weil dann all die schönen Bücher von Ostschweizer AutorInnen gar nicht mehr erscheinen würden. So auch Aglaja Veteranyis «Warum das Kind in der Polenta kocht». Dessen Frage, obs im Himmel einen Zirkus gibt, bekommt angesichts der düsteren Prognosen eine ganz neue Bedeutung. Das gilt auch für Saiten-Kolumnist Gion M. Cavelty, der unlängst in der SonntagsZeitung verriet, was er mit seinen Büchern am liebsten zu treiben pflegt: Curling spielen! Dass Cavelty in den Himmel kommt, dürfte gesichert sein: Schliesslich war er in jungen Jahren Ministrant bei Erzbischof Haas. Aber obs im Himmel auch eine Eisfläche gibt?.
- Weltuntergangsstimmung auch im neuen Roman-Projekt von Giuseppe Gracia. Nach Angaben des Saiten-Autors solls dabei um ein Raumschiff gehen, das tief unterm sanktgallischen Boden liegt und allmählich an die Oberfläche steigt. Bei Recherchen ist er auf eine skandalöse Verwechslung gestossen: Im Bertelsmann Lexikon steht geschrieben, dass Vadian der Gründer der katholischen Abtei sei und irische Vorfahren gehabt haben soll!Und bei Gallus solls sich um einen Philantropen aus dem 16. Jahrhundert gehandelt haben. Vielleicht war Niklaus Meienberg ja tatsächlich ein Opus-Dei-Mitglied. Und Bischof Haas ein richtiger Doktor.
- Gesetzt den Fall, dass wir am 11. tatsächlich einpacken können: Studieren Sie den Veranstaltungskalender und profitieren Sie für ein letztes Mal vom reichhaltigen kulturellen Angebot in den ersten Tagen dieses Monats. Wie wärs mit einem erotische Quartett, dem Bettgeflüster in der Inselgasse Konstanz? Oder einem Salto Porcale.dem schweineheiligen Circus-Theater? Oder interessieren Sie sich mehr für Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Grossstädter zur Paarungszeit? Wer schon jetzt genug hat vom ganzen Weltuntergehen, lasse sich frühzeitig «ins Alte Testament einweisen».
- Und falls es doch nicht zum grossen Showdown kommen sollte? Warten wir gespannt auf die ersten Sendungen von Tele Ostschweiz. Und weil die ausgerechnet am 12. August über den Bildschirm flimmert, verraten wir auch schon den Titel zum grossen Weltuntergangs-Special: «The Day after. Das merkwürdige Verhalten abergläubischer Kleinstädter zur Verdunkelungszeit.» Und Kubi gibt Sascha Müller den Pass zum 3:0 gegen die Grasshoppers!

Saiten

Neuer Glanz für wenig Geld. Mit unserer Haushaltversicherung.



Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte für die günstige Haushaltversicherung, die Ihnen folgende Vorteile bietet:

- bis 40% Schadenfreiheits-Bonus
- 20% Rabatt, wenn Sie bei CSS eine andere Versicherung abgeschlossen haben
- 10% Rabatt, wenn Sie Ihren ersten Haushalt gründen

Ich habe noch keine Haushaltversicherung	
Ich habe meinen ersten Haushalt	
am gegründet	
Ich möchte Velos und Mofas mitversichern	
Anzahl Velos: Mofas:	
Ich wünsche Privathaftpflichtdeckung f	
Familie Einzelperson	

Name, Vorname: Adresse:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
Aktuelle Versicherur	ngsgesellschaft:

Policen-Nr.:

Versicherungssumme:

Die Versicherung läuft ab am:

Einsenden an: CSS Versicherung, Regionalagentur St. Gallen, Bahnhofstr. 9, 9001 St. Gallen, Telefon 071/227 39 69.

